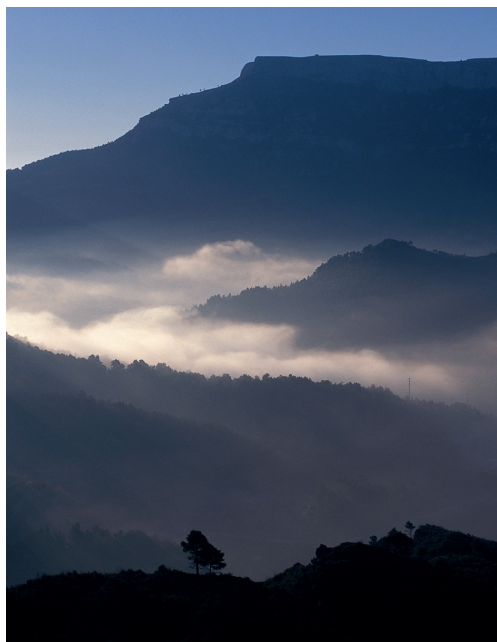


La Mola de Colldejou ist das große Gebirge, das das Priorat und die Küstenebene südlich von Tarragona teilen.

Seine Silhouette ist unverwechselbar, mit den Steilfelsen, die die Abhänge wie ein Korsett zusammenhalten, und dem flachen Gipfel, als ob es sich um eine große Festung handelte, um Alles überblicken zu können, von den Bergen des Penedès bis zum Ebro, mit dem leuchtenden Mittelmeer im Hintergrund. Die vorgeschlagene Route nutzt die beiden traditionellen Hauptwege, die auf das Gebirge führen und ermöglicht eine vorzügliche Runde, um den Charakter dieses so geliebten Gebirges zu erfassen.



SPONSOR



L'Era. Ländliche Unterkunft

Weitere Information und Buchung:

Dels Països Catalans Str. 10

43774 La Torre de Fontaubella

Tel.: 00 34 977 830 390 / 00 34 620 475 610

00 34 627 013 469

info@l-era.com

www.l-era.com



Consell Comarcal
del Priorat



FREMDENVKEHRSBÜRO DES LANDKREIS PRIORAT

Plaça de la Quartera, 1. 43730 Falset Tel. 977 831 023 www.turismepriorat.org



DE



Eine steinerne
Festung auf den
Klippen

LA TORRE DE FONTAUBELLA



FALSET

la Torre de Fontaubella

Niveau: Eine anspruchsvolle Route für erfahrene Bergwanderer

Dauer: 4 h

Höhenunterschied: 580 m

Länge: 12,4 km

Karte: Serra de Llaberia 1:20.000
Editorial Piolet

Empfehlungen:

Die zuständige Behörde für den Naturraum Mola de Coldejou i la Serra de Llaberia hat zahlreiche traditionelle Wege wieder zugänglich gemacht und organisiert Ausflüge und Aktivitäten, um diese wunderbare Landschaft zu entdecken (www.serrallaberia.cat).

Naturführer:

Catsud T. (+34) 636 162 426

El Brogit Guaitges T. (+34) 689 006 199

GPS Tracks: www.turismepriorat.org

Von La Torre de Fontaubella zum La Mola de Coldejou Berg über den Coll Roig und zurück über den Coll del Guix

Von der **Kirche** ① aus verlassen Sie den Ort La Torre de Fontaubella über die Stufen der Carrer de Dalt-Straße und, nachdem Sie die Landstraße überquert haben, stoßen Sie auf eine zementierte Piste, wo Ihnen der Anfang der Route markiert ist ②. Zwischen Olivenbäumen und Haselnusssträuchern geht die Piste in einen Feldweg über und trifft auf den **alten Weg**, der elegant ansteigt und an die Vergangenheit erinnert. Es geht in südöstlicher Richtung weiter; rechts geht ein Weg ab, der zu Bienenstöcken führt; ein Stück weiter kommt ein Weg von der Landstraße an. An diesem Punkt wird Ihr Weg gerader und schmaler und führt an den Resten antiker Trockensteinterrassenmauern vorbei zu einem ruinösen Steingebäude. Sie laufen geradeaus weiter und ignorieren alle anderen Wege links und rechts.

Der Weg scheint plötzlich auf die Realität zu stoßen, in Form der Landstraße ③ und des dauernden und regelmäßigen Lärms der Windfarm. Sie folgen einem kleinen Stück Landstraße, bis Sie rechts auf einen Feldweg ④ stoßen, dem Sie folgen. Nach einem kurzen Stück geht es abrupt nach links, und Sie gehen weiter bis zu einer Kreuzung und dem **GR 173** (langer Wanderweg des europäischen Wanderwegnetzwerks) ⑤. Folgen Sie den roten und weißen Markierungen des GR, der in **Richtung La Mola** ansteigt. Der Weg führt langsam in den Wald und wird immer schattiger. Wo er den Wald verlässt, steigt er steil an, um die Felsstufe am **Eingang der Cova del Llamp** ("Blitzhöhle") zu überwinden und danach auf die Ebene zu führen, die das Gebirge krönt und wo noch der alte Wachturm aus der Zeit der Karlistenkriege erhalten ist ⑥.

Folgen Sie den Markierungen, wobei Sie ein Wasserbecken für Viehherden umrunden. Der Abstieg geht über den **Camí del Portell de les Processons-**

Weg ⑦, der direkt zum **Coll del Guix-Pass** ⑧ führt. Hier gehen Sie nach rechts weiter, über die Piste des Massanes-Tals und folgen den Markierungen des GR 7 bis zur nächsten Kreuzung ⑨. Hier verlassen Sie den GR und gehen bergab, den weiß-gelben Markierungen des (kurzen europäischen Wanderwegs) PR folgend. Kurz nachdem Sie an dem **Massanes-Wasserbecken** vorbeigekommen sind, begegnen Sie auf der rechten Seite dem alten Reitweg, der Sie direkt in das Dorf La Torre de Fontaubella ⑩ bringt und dessen Pflasterung streckenweise noch erhalten ist. Kurz vor dem Ziel geht der Weg in eine zementierte Piste ⑪ über, die Sie bis an den Dorfeingang bringt.

Die Wege des Wanderwegnetzes des Priorat sind mit gelben Markierungen versehen außer denen, die Teile eines GR (langer Weg des europäischen Netzwerks von Fernwanderwegen) oder PR (kürzerer Weg) sind. Diese sind mit den Markierungen des FEEC (Verband der katalanischen Wandervereine) versehen.

